

An der HAWK
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hochschule Hildesheim/Holzminde/n/Göttingen
ist an der Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen
am Standort Holzminde/n zum nächstmöglichen Zeitpunkt
folgende auf 3 Jahre befristete Stelle zu besetzen:

[m] DOKTORAND/-IN MIT DEM SCHWERPUNKT „SIEDLUNGS- ENTWICKLUNG IM LÄNDLICHEN RAUM“ (E13 TV-L, TEILZEIT, 19,90 STD./WOCHE)

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Workshops und Studien in laufenden Forschungsprojekten (Konzeption, Organisation, Leitung, Statistische Auswertung)
- Übernahme von Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 LVS
- Administrative und wissenschaftliche Mitwirkung im Studienbereich Management
- Wissenschaftliche Weiterqualifizierung

Ihr Profil

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Fachgebiet der Immobilienwirtschaft, Geografie, Stadt- und Raumplanung oder vergleichbarer Fachgebiete
- Einschlägige Erfahrungen im ausgeschriebenen Themenschwerpunkt
- Ausgeprägte Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Erfahrung in der Projektarbeit, bestenfalls in Leitungsfunktion
- Pädagogische Eignung und Lehrerfahrungen im Hochschulbereich sind von Vorteil
- Hohe Forschungsaffinität
- Vertiefte Kenntnisse im Baurecht, speziell in der Raumordnung und Bauleitplanung
- Vertiefte Kenntnisse in Explorativer Statistik sowie sehr gute Kenntnisse in allen Microsoft Office Produkten und in Geoinformationssystemen

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen gern Herr Christopher Jäger (christopher.jaeger@hawk.de). Informationen zur Fakultät und zum Studienbereich Management finden Sie unter www.hawk.de/holzminde/n.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 02.03.2018 an die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/n/Göttingen Personalabteilung, Hohnsen 4 31134 Hildesheim oder an jobboerse@hawk.de

Die HAWK tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein. Unsere Hochschule fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unter anderem durch sehr flexible Arbeitszeitmodelle. Auf diesbezügliche Fragen gibt Ihnen das Gleichstellungsbüro gern Auskunft. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten, adressierten Rückumschlages. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechtes vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.



FAMILIE IN DER
HOCHSCHULE

Mitglied des best practice-Clubs